miteinander füreinander

Auenwaldschule
Gemeinschaftsschule
Stolker Str. 4
24860 Böklund
04623 180 280

Schulcurriculum Geschichte/Weltkunde (Klassen 5-10) Auenwaldschule Gemeinschaftsschule Böklund

1. Einführung

Dieses schulinterne Fachcurriculum (SIFC) für das Fach Geschichte/Weltkunde der Klassenstufen 5 bis 10 orientiert sich an den Vorgaben der Handreichung SIFC und den Fachanforderungen. Es sichert die Qualität und Transparenz des Unterrichts und gewährleistet die systematische Entwicklung von Kompetenzen über die Jahrgangsstufen hinweg.

2. Fachcurriculum nach Jahrgangsstufen

Jahrgangsstufe (Thema)	**Kompetenzen**	**Inhalte**	**Methoden/ Aufgaben**	**Differenzierung**	**Leistungsprüfung/ Indikatoren**
5 – Orientierung, Naturbedingungen, Steinzeit	Orientierung im Raum, Zeitverständnis, einfache Quellenanalyse, Nachhaltigkeit	Kartenlesen, Klimazonen, Kontinente, frühe Kulturen, Landwirtschaft,	Atlasarbeit, Karten, Diagramme, Gruppenarbeit, Quellenarbeit, Exkursionen	Zusätzliche Atlasübungen, differenzierte Arbeitsblätter, Visualisierungen	Mündliche Beiträge, Atlasübungen, Präsentationen

		wirtschaftliche Strukturen			
6 – Hochkulturen,Mittel-alter, Migration & europäische Entwicklung	Historische Vergleiche, Herrschaftsformen, Migration, Europa und seine Räume	Ägypten, Griechen und Römer, Feudalismus, Städteentwickl-ung, Wirtschaftsräum e Europas, Globalisierung, Nachhaltigkeit	Quellenarbeit, Rollenspiele, Präsentationen, Kartenanalyse, Fallstudien	Verschiedene Quellen, differenzierte Aufgabenformate , interaktive Methoden	Gruppenreferate, Kurztests, Kartenanalysen
7 – Frühe Neuzeit, Absolutismus & Revolutionen	Politische Systeme, Ursachen & Folgen historischer Ereignisse	Reformation, Absolutismus, Französische Revolution, Industrialisierung , Sozialer Wandel	Dokumentenanalyse , Diskussion, Mindmaps, Wirtschaftssimula-tion	Anpassung der Analyse- und Reflexionstiefe	Klausuren, Quellen-interpretationen
8 – Revolutionen, Nationalstaaten-bildung & Industrialisierung	Veränderungen durch technische und gesellschaftliche Entwicklungen	Französische Revolution, Napoleon, Industrielle Revolution, Revolutionen 1848/49, Kaiserreich	Karikaturanalyse, Statistiken, Debatten, Simulationen	Verschiedene Schwierigkeits-stufen von Texten und Karikaturen	Leistungsnachweise , schriftliche Ausarbeitungen
9 – Weimarer Republik, Nationalsozialis-	Demokratieentwicklung , Ideologien, Kriegsauswirkungen	Weimarer Republik, Nationalsozialis-mus, Zweiter	Film- & Quellenanalysen, Projektarbeit,	Zusätzliche Materialien zur differenzierten Analyse	Leistungsnach-weise, Projekt-präsentationen

mus & Zweiter Weltkrieg		Weltkrieg, Holocaust, Stunde Null	Interviews mit Zeitzeugen		
10 – Kalter Krieg, Deutsche Einheit & Globalisierung	Globale Zusammenhänge, politische Systeme, Wirtschaftssysteme	Kalter Krieg, deutsche Einheit, internationale Konflikte, Terrorismus, Globalisierung	Digitale Recherche, Zeitzeugenberichte, Exkursionen, Medienanalyse	Nutzung digitaler und analoger Quellen, Experten-befragung	Präsentationen, Leistungsnachweise

3. Überfachliche Kompetenzen

- Medienkompetenz (z.B. digitale Karten, interaktive Lernmodule)
- Sprachbildung (Fachsprache, Argumentationsfähigkeit)
- Methodenkompetenz (z.B. Quellenkritik, historische Narration)
- Sozialkompetenz (Kooperation in Gruppen, Perspektivwechsel)

4. Differenzierung & Individualisierung

- Förderung durch zusätzliche Materialien (Lesehilfen, Arbeitsblätter)
- Anforderungsdifferenzierte Aufgabenstellungen
- Nutzung von digitalen Lernplattformen

5. Evaluation & Weiterentwicklung

Das Curriculum wird regelmäßig durch die Fachkonferenz überprüft und an neue fachliche, methodische und pädagogische Entwicklungen angepasst.

Anhang: Umsetzung des Erlasses 'Leistungsnachweise Sek I' im Fach Weltkunde

Rechtsgrundlage:
Gemäß Erlass vom 4. Juni 2025 sind für den gesellschaftswissenschaftlichen Bereich in den Jahrgängen 5 und 6 insgesamt 5 Leistungsnachweise (davon mind. 4 als Klassenarbeit) zu erbringen. Die Schule legt fest, welcher Anteil im Fach Weltkunde erbracht wird.

Anpassungen für die Jahrgänge 5 und 6

Jahrgang 5 – Thema: Orientierung, Naturbedingungen, Steinzeit

Leistungsnachweise :
- Anzahl: 2 Leistungsnachweise aus dem Kontingent
- Mindestens 1 als Klassenarbeit
- Ggf. ein gleichwertiger Leistungsnachweis (Präsentation, Produkt mit mündlicher Reflexion)

Wichtige Hinweise:
- Aufgabenformate sollen standardsichere Sprache fördern.
- Atlasarbeit, Präsentationen und quellenbasierte Aufgaben eignen sich für gleichwertige Leistungsnachweise.
- Bei gleichwertigen Leistungen muss der individuelle Beitrag erkennbar sein (z. B. Kolloquium oder Reflexionsgespräch).
- KI-Nutzung ist bei Aufgaben wie Plakaterstellung oder kurzen Rechercheaufträgen zulässig – nur mit anschließender Reflexion.

Beispielhafte Formate:
- Klassenarbeit zur Orientierung mit Kartenarbeit und Bildquellen
- Präsentation zur Lebensweise in der Jungsteinzeit inkl. Reflexion des Arbeitsprozesses

Jahrgang 6 – Thema: Hochkulturen, Mittelalter, Migration & Europa

Leistungsnachweise (Vorgaben):
- Anzahl: 2–3 Leistungsnachweise aus dem Kontingent
- Mindestens 2 als Klassenarbeit

Wichtige Hinweise:
- Die Komplexität der Aufgaben darf zunehmen (z. B. Ursachen-Folge-Zusammenhänge, Migration im historischen Vergleich).
- Erlaubt sind Fallstudien, Kartenanalysen, oder mediengestützte Präsentationen mit Reflexion.
- Prozessbezogene Kompetenzen (z. B. Recherche, Teamarbeit) können über gleichwertige Leistungsnachweise erfasst werden.
- Bei KI-Einsatz (z. B. für Informationsbeschaffung oder Gestaltung) muss die Selbstständigkeit nachgewiesen werden.

Beispielhafte Formate:
- Klassenarbeit zur Hochkultur Ägypten mit Karten- und Quellenarbeit
- Präsentation zum Thema „Migration im Mittelalter und heute“ mit begleitendem Reflexionsbogen
- Gruppenarbeit zur Stadtentwicklung im Mittelalter mit kolloquialem Abschlusstest

Übergreifende Regelungen (für Jahrgang 5 & 6):
- Sprachliche Korrektheit ist verpflichtend bei allen Leistungsnachweisen.
- Die Zahl der Leistungsnachweise darf nicht unterschritten werden.
- Koordination mit anderen Fächern zur Vermeidung von Überlastung (max. 1 Arbeit pro Tag, max. 2 pro Woche).
- Korrekturfrist: 4 Unterrichtswochen.
- Fachkonferenz entscheidet jährlich, welche Formate (z. B. Präsentation, Podcast, Video) erlaubt sind und wie sie bewertet werden.
- Gleichwertige Leistungsnachweise sind nicht zulässig ohne mündlichen Prüfungsteil.